



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 303 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 10. August 2007

Erhöhte Sicherheit und ÖV-Priorisierung bei Baustellen in der Stadt Luzern

Die Verkehrsführung im Falle von kleineren und grösseren Baustellen in der Stadt Luzern ist stets eine Herausforderung für die Planer/innen, die Anwohner/innen, die Bauunternehmen und für alle Verkehrsteilnehmenden. Die Situation an der Hirschmattstrasse zeigt eindrücklich, dass bauliche Veränderungen im Strassenraum grosse Auswirkungen haben und leider zu oft zu Unfällen führen.

Mit Blick auf die Situation an der Hirschmattstrasse sowie weitere baubedingte Sperrungen und Umleitungen in nächster Zukunft, bis hin zur Sanierung der Tunnels Sonnenberg und Reussport, muss die Stadt Luzern ihre Prioritäten im Bezug auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden überprüfen sowie eine Priorisierung des öffentlichen Verkehrs vornehmen.

Stark verengte Fahrbahnen, wechselnde und leider zum Teil unklare Signalisationen, unübersichtliche Kreuzungssituationen und stehender Verkehr bedrohen in der Regel die schwächsten Verkehrsteilnehmenden. Aus diesem Grund fordern wir, bei aktuellen und anstehenden Bauprojekten dem Sicherheitsaspekt erhöhte Priorität zuzuweisen und damit heikle Situationen und Unfälle zu verhindern.

Weiter fordern wir den Stadtrat auf, bei baulichen Massnahmen auf Fahrbahnen, die auch vom öffentlichen Verkehr benutzt werden, diesem erste Priorität einzuräumen. Blockierte Busse sind nicht nur für die Passagiere des öffentlichen Verkehrs ein Ärgernis – auch für andere Verkehrsteilnehmende sind diese störend und gefährlich.

Die erwähnte Situation in der Hirschmattstrasse zeigt dies zu Stosszeiten deutlich. Busse, die von der Tribtschenstrasse über den Kreisel am Bundesplatz Richtung Bahnhof fahren, blockieren Kreisel- und Kreuzungsverkehr, stehen auf Fussgängerstreifen und verhindern ein Durchkommen für Velofahrende.

Eine Priorisierung für den öffentlichen Verkehr in der Hirschmattstrasse – verbunden mit einer Sperrung für den Individualverkehr, würde aus unserer Sicht die Situation für alle deutlich verbessern. Die Zufahrt zu den Geschäften wäre via die einmündenden Querstrassen weiterhin voll gegeben.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

Wir fordern den Stadtrat auf, bei aktuellen und zukünftigen baulichen Massnahmen auf Fahrbahnen folgende Punkte zu überprüfen bzw. in der Planung verstärkt einfließen zu lassen:

- Dem öffentlichen Verkehr erste Priorität geben. D. h. für eine bessere Zirkulation vorübergehende oder teilweise Sperrung von Strassenabschnitten für den Individualverkehr oder evtl. Umleitungen für den öffentlichen Verkehr vornehmen, wo diese möglich und finanziell tragbar sind.
- Die jeweils aktuelle Strassensituation aus Sicht von allen Verkehrsteilnehmenden besser beschildern. Zusätzlich könnte die Sicherheit über eine eigentliche „Baustellen-Kommunikation“ (Plakate, Informationsbroschüren usw.) erhöht werden.

Dominik Durrer und Markus T. Schmid
namens der SP-Fraktion